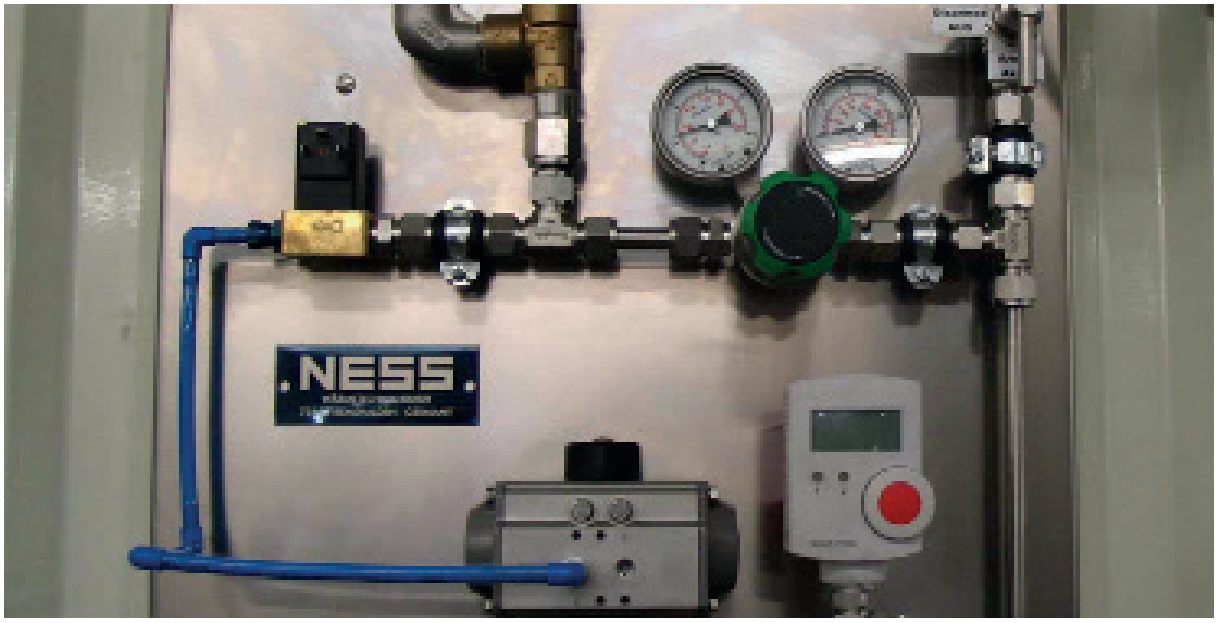
NESS essities



NESS *Inertgas Löschanlage (NEA)*

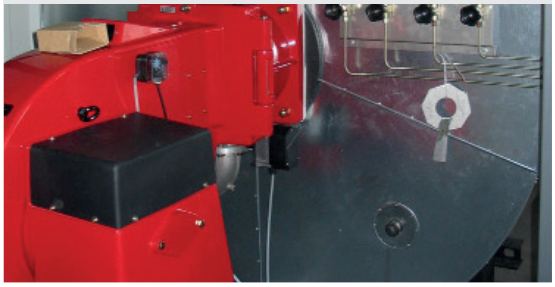
Löscht zuverlässig Thermalölbrände im Erhitzer

Wärmeträgeröl wird in Wärmeträgerölanlagen oberhalb seines Flammpunkts verwendet. Es ist brennbar. Bei einem ungeplanten Austritt, beispielsweise durch ein Leck in der Rohrschlange, kann das Öl brennen. Einmal entzündet brennt es auch bei ausgeschaltetem Brenner, so lange gegenügend Sauerstoff vorhanden ist und Wärmeträgeröl austritt.

Es gibt zwei effektive Arten, solch einen Brand zu löschen: Entweder mit Inertgas oder mit Wassernebel. Bei beiden Varianten wird dem Feuer der Sauerstoff entzogen, damit es erlischt. Für die Inertgas Löschanlage können Stickstoff oder Argon verwendet werden. Argon ist die beste Wahl für horizontale Erhitzer. Es ist schwerer als Luft und verteilt sich gleichmäßig im Innenraum. Stickstoff ist die beste Wahl bei vertikalen Erhitzern. Es ist leichter als Luft und steigt daher schnell zum Brenner auf. Beide Gase sind kostengünstig und in Druckflaschen erhältlich.

Ihre Vorteile im Überblick

- Zusätzliche Sicherheit für Thermalölerhitzer
- Manuelle oder automatische Auslösung
- Stickstoff oder Argon
- Nachrüstbar



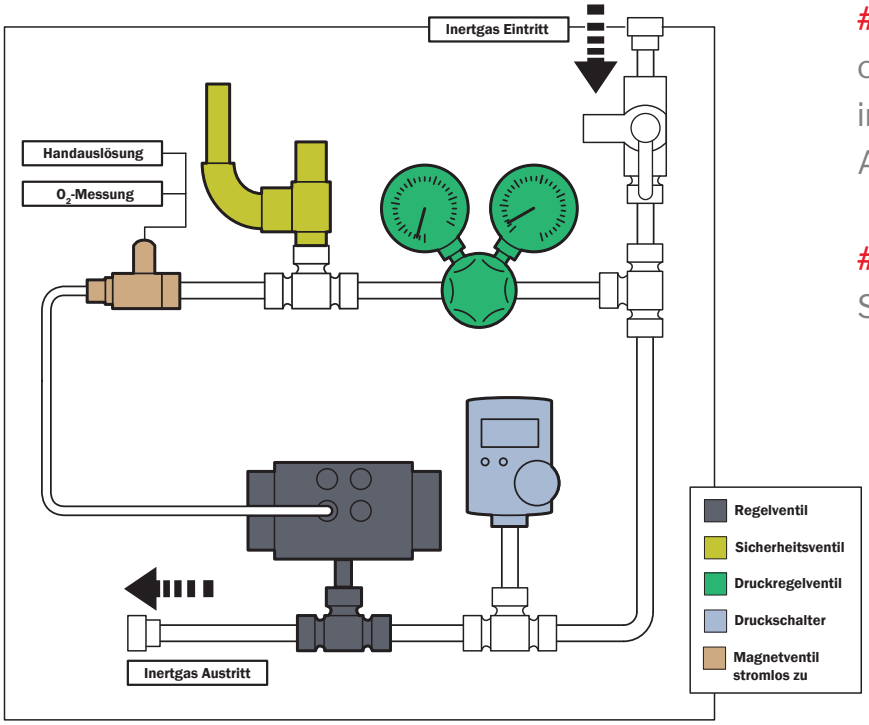
Erhitzer vorbereitet für Inertgas Löschanlage (NEA)

NESS The Process Heat Company

NESS Wärmetechnik GmbH / Remsstraße 24 / 73630 Remshalden
Tel. +49 (7181) 9675 0 / **Fax** +49 (7181) 42612 / info@ness.de / ness.de

Funktionsweise Inertgas Löschanlage:

Stickstoff oder Argon



#1 Für neue Systeme oder zur Nachrüstung in bestehende Anlagen

#2 Ausfallsichere Schaltung

Bietet zusätzliche Sicherheit für Thermoölerhitzer

NESS *Inertgas Löschanlage (NEA)*

Druckluft ist für den Betrieb der NEA nicht notwendig. Inertgas wird in Flaschenbündeln bei Drücken zwischen 200 und 300 bar gelagert. Ein Minimumdruckschalter deckt einen Druckverlust in den Lagerflaschen auf.
Das Inertgas selbst versorgt den Antrieb des Regelventils mit Druck. Wenn das Magnetventil beispielsweise durch eine 0_2-Messung öffnet, wird auch das Regelventil geöffnet und das Inertgas wird freigesetzt.

Für den Betrieb ist eine Notstromversorgung nötig. Ein Handventil mit Endlagenschalter wird benutzt, um die Löschanlage für Wartungszwecke am Erhitzer außer Betrieb zu setzen.

Die in Flaschen gelagerte Gasmenge muss auf die Erhitzergröße abgestimmt werden.

Das Volumen des Erhitzers sowie der luft- und rauchgasführenden Anlagenteile / Kanäle werden berechnet und als Grundlage zur Dimensionierung des Systems benutzt.
NESS Inertgas Löschanlagen können sowohl für Neuanlagen bestellt als auch für bestehende Systeme nachgerüstet werden.

Die NESS Inertgas Löschanlage (NEA) bietet durch das schnelle Ersticken der Flamme zusätzliche Sicherheit und kann auf unterschiedliche Erhitzergrößen abgestimmt werden.

NESS Wärmetechnik GmbH / Remsstraße 24 / 73630 Remshalden
Tel. +49 (7181) 9675 0 / **Fax** +49 (7181) 42612 / info@ness.de / ness.de

Alle Angaben ohne Gewähr